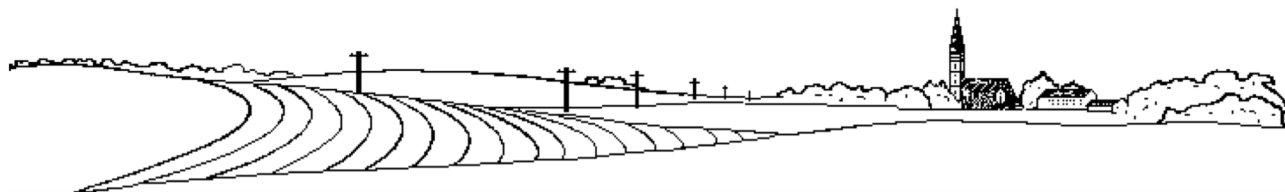


AMTSBLATT

DER GEMEINDE PRIESTEWITZ



4. Juli 2018

Nummer 7

700 Jahre Lenz – ein voller Erfolg!

Am Freitag, dem 25. Mai, wurde es – im wahrsten Sinne des Wortes – deutlich, wie viele bei der Mitgestaltung des Festwochenendes anlässlich der 700-jährigen Ersterwähnung von Lenz „mitzogen“; die Zahl der geschmückten Wagen beim Leiterwagenkorso belief sich auf ca. 20. Dies übertraf weit die Erwartungen der Organisatoren! Angeführt wurde der Umzug vom Kinderspielmannszug Zabeltitz.

Anschließend begeisterte der Auftritt der Big Grazy Band auf dem Pfarrhof die Besucher bis in die Abendstunden. Neben vielen anderen Aktivitäten für die Kinder fand am Sonnabendnachmittag ein Ringstraßentriathlon einen super Anklang. Am Abend platzte dann das Festzelt aus allen Nähten. Die Stimmung war wunderbar und die Tanzfläche immer voll.

Höhepunkt am Sonntag war sicherlich der Auftritt des Projektchores, welcher im Vorfeld mehrere Wochen fleißig geprobt hatte.

Danken möchten wir Allen für die wunderschöne Gestaltung ihrer Grundstücke und den vielen fleißigen Helfern, die uns bei der Ausgestaltung des wunderschönen Festes so tatkräftig unterstützt haben. Besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, die auf unserer Sponsorentafel im Festzelt namentlich erwähnt wurden sowie der MAP Meißner Agrarprodukte AG, Priestewitz. Was zurückbleibt, sind viele schöne Erinnerungen, eine gestärkte Gemeinschaft vor Ort und ein Sandstein mit Sitzgelegenheiten.

Hinweis:

Wer noch einmal durch die Bilder des Wochenendes stöbern möchte, kann ein Fotoheft von den Veranstaltungen des Festwochenendes, den geschmückten Wagen sowie den zahlreichen Puppen bei Frau Klar erstehen (Dresdner Straße 31). Werktags ist sie (mit Ausnahmen!) in der Zeit von 17:00-18:00 Uhr zu erreichen. Die Hefte werden nur im Juli ausgegeben. Danach bitte im Pfarrhaus nachfragen.

Ebenfalls ist eigens zum Jubiläumsjahr Honig von Lenzer Bienen zusammengetragen worden, der in Gläsern abgefüllt an gleichen „Ausgabestellen“ zu erstehen ist.

Der Festausschuss



PRIESTEWITZ *aktuell*

- Durch die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Priestewitz konnten mit den im Zuge der Fahrbahnerneuerung B 101 Priestewitz-Großenhain frei gewordenen Materialien einige Ortsstraßen ausgebessert werden. So konnten in Strießen die „Querstraße“/„Schulstraße“, die Anbindung „Zum Storchenblick“ an die Dorfstraße sowie teilweise Abschnitte der Straßen „Am Feldfrieden“ und „Gartenweg“ in einen besseren Zustand versetzt werden. Behoben wurden auch die starken Unebenheiten der Straßen „Am Mühlgraben“ in Lenz und „Zum Block“ in Medessen. Auch wenn diese Maßnahmen nicht mit einem grundhaften Ausbau gleichzusetzen sind, stellen sie doch eine Verbesserung zum vorherigen Zustand der Straßen dar.



- Im Juli werden Arbeiten an der Ferngasleitung im Bereich der „Wantewitzer Straße“ in Wantewitz sowie im Bereich der Straße „Staudaer Weg“ durchgeführt. Die Bauarbeiten in Wantewitz werden voraussichtlich ohne größere Beeinträchtigungen für den Straßenverkehr erfolgen, wogegen die Maßnahme am „Staudaer Weg“ in offener Bauweise und somit nur unter Vollsperrung durchgeführt werden kann. Den Zeitpunkt der Vollsperrung werden wir über die Tagespresse veröffentlichen. Wir bitten Sie, dies insbesondere bei der Planung Ihres Arbeitsweges zu berücksichtigen.
- Mit Schreiben vom 19. Juni 2018 erhielt die Gemeinde Priestewitz den Bescheid über eine Zuwendung in Höhe von 120.000 EUR für die Anschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Kmhelen. Für die Umsetzung der Maßnahme sind 206.000 EUR in den Haushalt der Gemeinde Priestewitz eingestellt. Dieses Fahrzeug soll den 36 Jahre alten B 1000, welcher Dank der liebevollen Pflege durch die Kameraden bisher als Einsatzfahrzeug unserer Ortsfeuerwehr diente, ablösen. Nun kann das Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden. Ziel ist es, den Kameraden bis Ende 2019 das neue Fahrzeug zu übergeben.

M. Gajewi, Bürgermeisterin

Termin Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung 2018 findet voraussichtlich am **Mittwoch, dem 25. Juli 2018, 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Priestewitz** statt.

Den tatsächlichen Termin und die Tagesordnung dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den Schaukästen.
M. Gajewi, Bürgermeisterin

Öffnungszeiten Gemeinde

Gemeindeverwaltung Priestewitz

Staudaer Straße 1, Telefon 03522/5114-0

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Meldeamt

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

Gemeinde Priestewitz vermietet und verpachtet

Kmhelen, Laubacher Straße 39, 2. OG links

3-Raumwohnung, 58,15 m², Heizung Bad mit Dusche, Balkon

Kmhelen, Laubacher Straße 40, 2. OG rechts

2-Raumwohnung, 46,5 m², Heizung Bad mit Wanne, Balkon

Kmhelen, Laubacher Straße 41, 2. OG links

3-Raumwohnung, 58,15 m², Heizung Bad mit Wanne, Balkon

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Straße 1, Zim. 203, Frau Maron (Telefon/Fax 03522/5114-20/5114-14, E-Mail: gemeinde@priestewitz.de)

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Gävernitz

In der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gävernitz, am 24. Mai 2018 wurde ein Beschluss zur Auszahlung des Reinertrags aus der Jagdnutzung gefasst. Zu jeder Auszahlung muss ein gültiger Flächennachweis vorgelegt werden. Die Auszahlung ist nur als Banküberweisung möglich. Dazu müssen Bankverbindung (IBAN) und der Kontoinhaber dem Vorstand der Jagdgenossenschaft Gävernitz bis zum 10. August 2018 vorliegen. Als Überweisungstermin wird der 15. August 2018 festgelegt. Der Anspruch zur Auszahlung erlischt am 15. August 2018 gemäß dem Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 24. Mai 2018.

Karsten Ruscher, Jagdvorstand Gävernitz


VORSCHAU

Am 24. und 25. August findet das Dorf- und Sportfest in Priestewitz auf dem Sportplatzgelände statt. Der genaue Ablaufplan erscheint in der Ausgabe August des Amtsblattes.

SV Traktor Priestewitz

VORANKÜNDIGUNG
Dorffest 750 Jahre Stauda
7. September bis 9. September 2018
Wir laden dazu bereits jetzt herzlichst ein.
Programm erscheint im Amtsblatt August 2018.
Der Festausschuss

ACHTUNG – TERMINÄNDERUNG!

Der Jugendclub Böhla e.V. lädt recht herzlich ein zum Frühlingsfest mit Handwerkerkampf und Vogelschießen.  Los geht es am Sonntag, dem 30. September 2018 ab 10 Uhr. Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
JUGENDCLUB BÖHLA e.V.

SG Strießen gewinnt Titel beim Heimspiel

Am letzten Maiwochenende war es mal wieder soweit. Die 7. Auflage des fast schon traditionellen Fußballturnieres der SG Strießen fand in Priestewitz bei schönstem Wetter statt. Und endlich blieb der begehrte Pokal in den eigenen Reihen. Was 2012 noch aus einer spontanen Idee von 10-15 Jugendlichen entstanden ist, entwickelte sich mit den Jahren zu einer eingetragenen Mannschaft. 2015 folgte dann der nächste Schritt als eingetragener Verein. Neben dem Sommerturnier kam noch das Neujahrsturnier in der Halle dazu. Alles wurde ein wenig professioneller. Der Verein wuchs immer weiter. Wurde dieses Jahr im Januar schon spektakulär die Bronzemedaille in der Halle geholt, folgte nun endlich die Krönung. Als eines von sechs Teams gingen unsere Blau-Weißen Kicker ins Rennen und spielten das Turnier souverän durch, ohne nur ein Gegentor zu bekommen. Die Belohnung war ein 40 cm großer Wanderpokal, überreicht durch die Bürgermeisterin Frau Gajewi. Doch nicht nur die Sieger bekamen einen Preis. So gab es für alle Mannschaften wieder einen großen Obstkorb gesponsert durch den Fruchthof Meißen oder eine Flasche Eierlikör vom Großenhainer Geflügelhof. Ein Dank geht auch an Raimo Siegert von der mobilen Jugendarbeit, der uns alle Jahre unterstützt hat. Und natürlich ein großes Dankeschön geht an alle Mitglieder und Helfer der SG Strießen, die das alles immer so souverän meistern. Auf dass es noch viele Jahre so weiter geht. Matthias Logsch



Dorffest in Medessen

Am 09.06. gab es im OT Medessen wieder das traditionelle Dorffest mit Armbrustschießen auf eine stilisierte Biene. 26 Schützen versuchten sich am Abschuss.



In den ersten Runden landeten die Bolzen oft noch im Gebüsch. Danach wurden die Treffer genauer und die Bolzen brauchten nicht mehr im Unterholz gesucht werden. Auch vier Schützinnen „machten erfolgreich Holz“. Nach 17.00 Uhr wurde es spannend.

Am Himmel fing es an zu grollen, und es war noch allerhand Holz abzuschließen. Aber durch den Wechsel zur „Schweren Armbrust“ konnten die letzten Hölzer „erlegt“ werden.

Als Sieger wurde zum 2. Mal nach 2006 Jens Brettschneider gekürt. Und dann wurde bei strömendem Regen gefeiert.

Unser Dank gilt allen, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Fast jeder im Dorf hat zum Gelingen des Festes beigetragen. Wir freuen uns schon auf das nächste Dorffest am 08.06.2019. K. Beier

Unterricht einmal anders

Die Klassen 2a und 2b haben sich im Sachkundeunterricht mit der Gemeinde Priestewitz beschäftigt. Jedes Kind durfte in einem kleinen Vortrag über seinen Heimatort berichten.



Am 17. Mai 2018 sind wir dann mit dem Bus durch alle Orte unserer Gemeinde gefahren. Jedes Kind war in seinem Wohnort der Reiseleiter und durfte vor dem Mikrofon sprechen. Das war aufregend! Wir haben viel gesehen, Neues erfahren und gelernt. Wir möchten uns beim Busunternehmen Weigt und dem Förderverein unserer Schule bedanken, dass sie uns diese Rundfahrt ermöglicht haben. Eine Woche später besuchten wir unsere Bürgermeisterin Frau Gajewi im Priestewitzer Rathaus. Es war sehr spannend und interessant, was Sie uns alles erzählt hat. Wir machten auch einen Rundgang durch das Gemeindeamt. Es war ein sehr schönes Projekt.

Kinder der Klasse 2a der Grundschule Priestewitz

Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

bereits in unserem Amtsblatt vom 4. Juni 2018 haben wir Sie informiert, dass es uns aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne eine schriftliche Einverständniserklärung des Jubilars nicht mehr möglich ist, den Namen und das Jubiläum an dieser Stelle zu veröffentlichen.

Gern können Sie diese schriftliche Erklärung formlos erteilen. Sie können jedoch auch den nachfolgenden Abschnitt aus dem Amtsblatt trennen und ausgefüllt und unterzeichnet in der Gemeindeverwaltung einreichen.

Allen Jubilaren des Monats Juli 2018 wünsche ich hiermit, auch im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates, alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Ihre Bürgermeisterin Manuela Gajewi



Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen



- Ich bin einverstanden, dass, beginnend ab meinem 70. Geburtstag, jeder weitere Geburtstag von mir im Amtsblatt der Gemeinde Priestewitz veröffentlicht werden darf.
- Ich bin einverstanden, dass mein Ehejubiläum (Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit) im Amtsblatt der Gemeinde Priestewitz veröffentlicht werden darf.

Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/Datum der Eheschließung

Ortsteil

Straße, Hausnummer

Ort, Datum

Unterschrift

Ausgezeichnete Berufsorientierung an der Oberschule Ebersbach

Auszeichnung der Oberschule Ebersbach und der Schollglas Technik GmbH Nossen für ihr Engagement bei „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“

Am 16. Mai 2018 überreichten Torsten Zichner – Projektleiter für „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“ im Landkreis Meißen von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH, Hans-Richard Würkner – Dezernent für Arbeit und Bildung im Landratsamt Meißen sowie Petra Schlüter – Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, die Urkunde für die aktivste Schule im Landkreis Meißen für das besondere Engagement bei der Berufsorientierung im Rahmen SCHAU REIN! an die Oberschule Ebersbach im Rahmen eines Pressegespräches bei der Schollglas Technik GmbH Nossen. Gemessen an der Schülerzahl besuchten von der Oberschule Ebersbach die meisten Schülerinnen und Schüler die SCHAU REIN!-Veranstaltungen. Um das Engagement der Oberschule Ebersbach zu würdigen, wurde auf Empfehlung des regionalen Steuergremiums mit der Urkunde eine Anerkennungsprämie ausgereicht.



SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Schüler gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen von innen kennen zu lernen. Vor Ort können sie mit Auszubildenden sprechen, sich praktisch ausprobieren und vielleicht sogar den Chef selbst fragen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt. Ziel ist es, Jugendlichen ab Klassenstufe 7 praktische Berufsorientierung zu bieten und so die Wahl zwischen den rund 350 anerkannten Ausbildungsberufen sowie vielen weiteren schulischen Ausbildungsgängen und Studienmöglichkeiten für akademische Berufe zu erleichtern.

„SCHAU REIN! zeigt den Jugendlichen die konkreten Anforderungen der Unternehmen. Sie können hautnah erleben, worauf es im Arbeitsleben ankommt und wofür das Lernen in der Schule wichtig ist. Wir freuen uns über das hohe Engagement und die Bereitschaft der Unternehmen in der Region, jungen Menschen die Arbeitswelt und Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Meißen zu zeigen“, so die Beteiligten während der Übergabe im Unternehmen.

Petra Berkmann
Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung
im Landkreis Meißen

*Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer*

Goldenen Hochzeit

*danken wir allen Verwandten,
Bekannten, Nachbarn
und den fleißigen Rankewicklern
recht herzlich.*

*Ein besonderer Dank
gilt unseren Kindern und Enkeln.*

Karl und Erika Aust

Strießen, Mai 2018

*Die schönsten Erinnerungen
sammelt man immer gemeinsam!*



*Wir danken Euch von Herzen für die Hilfe und Unterstützung,
die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.*

*Ihr alle habt dazu beigetragen, dass unsere Silberhochzeit
zu einem unvergesslichen Tag wurde.*

*Ganz besonderer Dank gilt unseren Söhnen Nico und Lucas,
die uns immer und überall tatkräftig zur Seite stehen
und uns am Tag der Silberhochzeit durch viele kleine und große
Überraschungen beglückten.*

Ingo & Grit Knüppel, Zottewitz, Mai 2018

Anlässlich meiner **Jugendweihe**

möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bei meinen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die zahlreich überbrachten Glückwünsche, Geschenke und Geldpräsentate auch im Namen meiner Eltern bedanken.

Jonas Mai

Böhla, Mai 2018

Anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

am 26. Mai 2018 möchte ich mich ganz herzlich bei allen Nachbarn, Verwandten, Bekannten und Freunden für die Zuwendungen bedanken.

Vincent Schopies

Priestewitz, im Juni 2018

Bewerbung für das Parlamentarische Patenschafts-Programm hat begonnen

Für das Austauschjahr 2019/2020 vergibt der Deutsche Bundestag wieder Stipendien für ein Auslandsjahr in den USA.

Als Abgeordnete des Deutschen Bundestages möchte ich gern erneut eine Patenschaft für eine Stipendiatin oder einen Stipendiaten übernehmen.

Bis zum 14. September 2018 können sich Schülerinnen und Schüler bewerben, die zum Zeitpunkt der Ausreise (31.07.2019) mindestens 15 und höchstens 17 Jahre alt sind.

Junge Berufstätige, die bis zur Ausreise ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und zu diesem Zeitpunkt höchstens 24 Jahre alt sind, können ebenso eine Bewerbung einreichen.

Die deutschen Schülerinnen und Schüler besuchen in den USA eine High School, die jungen Berufstätigen gehen auf ein College und absolvieren anschließend ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb.

Die Stipendiaten leben während des Austauschjahres in Gastfamilien. Sie lernen den Alltag, die Kultur und die Politik des anderen Landes kennen und vermitteln zugleich als Junior-Botschafter ihre Erfahrungen, Werte und Lebensweise aus ihrem Land. Das PPP-Stipendium umfasst die Kosten für die Reise, Vorbereitung und Betreuung sowie notwendige Versicherungen.

Weitere Informationen und die Unterlagen zur Bewerbung sind auf der Webseite des Deutschen Bundestages zu finden – www.bundestag.de/ppp.

Mit Ihren Fragen wenden Sie sich bitte an mein Bürgerbüro in Meißen.

Susann Rührich
Mitglied des Deutschen Bundestages

i. A. Manfred Puhlmann
Bürgerbüro Susann Rührich MdB
Kurt-Hein-Straße 15
01662 Meißen
Telefon: 03521 7286225
Fax: 03521 7286227
www.susann-ruethrich.de

*Liebe Seniorinnen und Senioren
wir laden Euch recht herzlich ein:*

**zur Jahreshauptversammlung
mit der Spielbühne vom Albertreff
am Dienstag, dem 17. Juli 2018,
14.30 Uhr
im Gemeinschaftsraum
Böhla Bahnhof**

Vorschau:

**Halbtagesfahrt zum Rosenwirt nach Winkel
(bei Bad Liebenwerda)
am 23. August 2018**

Seniorenverein Baßlitz e.V.

Garten in Kmehlen (Hohle) zu verkaufen

Größe: 1280 m²

Angebote richten Sie bitte an Frau Marlies Eichler
unter 0162/9152353.

Garten in Priestewitz zu verpachten oder zu verkaufen

Größe: 1089 m², Wasser- und Stromanschluss vorhanden.

Angebote richten Sie bitte an:
Frau Korff, unter 02232/24806 (Brühl)

Kirchliche Veranstaltungen

Gottesdienste Lenz und Wantewitz

08.07. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wantewitz
 15.07. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Lenz
 22.07. 9.00 Uhr Gottesdienst in Wantewitz
 29.07. 9.00 Uhr Gottesdienst in Lenz
 05.08. 9.00 Uhr Gottesdienst in Wantewitz

Gottesdienste Skassa und Strießen

08.07. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ritterlager in Skassa
 15.07. 9.00 Uhr Gottesdienst zum Ritterlager in Skassa
 9.00 Uhr Gottesdienst in Strießen
 29.07. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Skassa
 05.07. 10.30 Uhr Konfi-Gottesdienst in Skassa

Gottesdienste Diesbar-Seußlitz

08.07. 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl in Merschwitz
 13.07. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 in der Seniorenresidenz Merschwitz
 15.07. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Seußlitz
 22.07. 9.00 Uhr Gottesdienst in Merschwitz

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

**01561 Lenz · Dresdner Straße 6
Telefon: Tag & Nacht 035249-71352**

**im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de**

**Privates
Bestattungshaus**



**Jahrzehntelange Erfahrung
& Einfühlungsvermögen liegen uns am Herzen.**

Großenhain, Dresdner Str. 16
Folbern, Königsbrücker Str. 1A

**Tag & Nacht
☎ (03522) 50 70 55**

www.dolor-bestattungen.de

Bitte um Mithilfe bei der Einhaltung der Friedhofsordnung in Strießen

Sehr geehrte Einwohner der Ortsteile, die den Friedhof in Strießen nutzen,

das Kirchspiel Großenhainer Land ist Träger dieses Friedhofs, der nicht nur evangelischen Gemeindegliedern vorbehalten ist. Sie können sich sicher denken, dass es die relativ wenigen Bestattungen und folglich geringen Einnahmen nicht zulassen, Besuchern und Nutzern parkähnliche Zustände zu bieten. Trotzdem versuchen wir unser Bestes. Aber wir möchten Sie bitten, an drei Punkten mitzuwirken. Kann es sein, dass auf dem Abfallhaufen Plastikverpackung, Gestecke und Trauerkränze entsorgt werden, ohne sie in die abfallwirtschaftlich relevanten Bestandteile zu zerlegen? Dafür stehen Behälter bereit, den Kompost entsorgte bisher ein Landwirt. Auf diese Weise hielten wir die Kosten gering. Entsprechend niedrig waren bisher die Gebühren. Unsortierter Gewerbemüll kostet das sechsfache! Hier appellieren wir an Ihr Verantwortungsbewusstsein!

Es ist nicht gestattet, auf dem Friedhof selbst Gehölze zu beschneiden. Eine Birke wurde im letzten Jahr massiv verschnitten und schließlich völlig beseitigt, die Linde am Eingang zur Dorfstraße ist ebenso wie andere Bäume unsachgemäß beschnitten worden.

Wenn Sie entsprechende Wünsche haben, teilen Sie das der Friedhofsverwaltung mit. Wir prüfen daraufhin die Umsetzung.

Sollten sich derlei Vorkommnisse wiederholen, werden wir Anzeige erstatten, denn auch wir unterliegen Auflagen des Umweltamtes. Es ist mehrfach passiert, dass Bürger von der Anliegerstraße Feldfrieden über die Friedhofsmauer Gartenabfälle, z. B. Kirschbaum-Grünschnitt auf den Komposthaufen entsorgt haben, wie gesagt, auf Kosten aller anderen.

Auch Müll aus Haushalten wurde in der Restmülltonne entsorgt. Hier bitten wir um Hinweise, damit wir den Ordnungswidrigkeiten nachgehen können.

Bitte haben Sie Verständnis für diesen Appell, aber wir hoffen, dass kirchliche und kommunale Nutzer sich künftig gleichermaßen verantwortlich für den Erhalt des Friedhofs fühlen. In Nachbargemeinden finden sich sogar ehrenamtliche Kräfte zu gemeinsamen Einsätzen. Wer uns im Herbst helfen will oder sogar einen Baum spenden möchte, melde sich in der Friedhofsverwaltung in Großenhain (Frau Söhnel, 03522 522795). Wir geben Ihnen Bescheid.

Danke.

Dietmar Pohl, Pfarramtsleiter

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert**Umfangreiche Baumaßnahmen geplant**

Im Jahr 2018 gibt die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH rund 5 Mio. Euro für Investitionen sowie die Instandhaltung ihres Leitungssystems und der Technik aus. Ziel aller Maßnahmen ist die Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser bester Qualität.

Bei Fragen rund ums Trinkwasser können Sie sich per E-Mail: info@wasser-rg.de oder Telefon 03525 7480 vertrauensvoll an das Unternehmen wenden.

**Baumaßnahmen im Jahr 2018****Ersatz der Filterarmaturen im Wasserwerk Fichtenberg**

Die Filterarmaturen im Wasserwerk Fichtenberg werden erneuert.

Das Wasserwerk Fichtenberg in der Gemeinde Mühlberg ist das größte und bedeutendste Wasserwerk der Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH. Seine fünf Filteranlagen sind seit Inbetriebnahme des Werkes vor ca. 40 Jahren rund um die Uhr in Betrieb und noch mit den Originalfilterarmaturen mit Durchmessern von bis zu 40 cm ausgestattet. Die Großarmaturen weisen nun deutliche Verschleißerscheinungen – teilweise auch Undichtigkeiten – auf.

Daher hat nach umfangreichen Vorüberlegungen bereits im Jahr 2017 die schrittweise Erneuerung der Armaturen an zwei Filtern begonnen. Bis Mitte 2018 sollen alle Filter umgerüstet sein. Neben dem reinen Armaturentausch müssen sämtliche Antriebe verkabelt und in eine neue Steuerung eingebunden werden. Alle Arbeiten werden schrittweise durchgeführt, um jederzeit die Trinkwasseraufbereitung gewährleisten zu können.

Die Bauausführung der Maßnahme hat bereits im Dezember 2017 begonnen und soll Mitte 2018 abgeschlossen werden.

Der Wertumfang wird mit ca. 300.000 Euro veranschlagt.

Obere Dorfstraße in Böhla

Als gemeinsame Maßnahme mit dem Kreisstraßenbauamt und der Gemeindeverwaltung Priestewitz sind Arbeiten in Böhla an der Oberen Dorfstraße geplant. Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH wird dabei die vorhandene alte Rohrsubstanz durch eine Neuverlegung in PE d 125 auf einer Länge von 220 Metern ersetzen.

Als Bauzeitraum sind das III. und IV. Quartal 2018 vorgesehen.

Wertumfang: ca. 69.000 Euro

Wasserwerk Tauscha

Zur langfristigen Sicherung einer stabilen Trinkwasserbereitstellung soll das Wasserwerk Tauscha umfangreich modernisiert werden. Dazu wurde bereits im Vorjahr ein neuer zweiter Brunnen gebohrt, und die zugehörige Rohwasserleitung von einem Kilometer Länge einschließlich Strom- und Steuerkabel wurde vorbereitet. Der Brunnen wurde nach ausgiebigen Tests und Beprobungen Ostern 2018 versorgungswirksam in Betrieb genommen.

Die Ertüchtigungsmaßnahmen werden mit der kompletten Erneuerung der gesamten Elektro- und Steuertechnik des Wasserwerks fortgeführt. Zusätzlich wird dabei ein stationäres Notstromaggregat integriert, um Stromnetzausfälle schneller und effektiver zu kompensieren. Auch die verschlissene Pumpentechnik wird komplett erneuert.

Das umfangreichste Projekt im Bereich des Wasserwerks Tauscha ist ein Ersatzneubau des Reinwasserbehälters, der ebenfalls im Jahr 2018 realisiert werden soll. Nach umfangreichen Voruntersuchungen wurde entschieden, die beiden neuen Wasserbehälterkammern klassisch in Beton zu bauen.

Die Bauausführung im Bereich Elektro ist im ersten Halbjahr geplant. Der Behälterbau läuft von März bis voraussichtlich Dezember 2018.

Wertumfang: ca. 500.000 Euro

Ersatzneubau des Hochbehälters Ponickau

Der Hochbehälter Ponickau gehört zum Versorgungssystem des Wasserwerkes Schönfeld und wird über die dortige Druckerhöhungsanlage „Stölpchen“ gespeist. Vom Behälter fortführend wird die Ortslage Ponickau im freien Gefälle mit Trinkwasser versorgt. Der derzeit bestehende Trinkwasserbehälter ist mehr als 60 Jahre alt und besteht nur aus einer Wasserkammer. Durch Abnutzung und Verschleiß ist der bauliche Zustand sanierungswürdig. Zudem treten bedingt durch zusätzliche Wohnbebauung in den letzten Jahren stellen- und zeitweise Druckprobleme in der Ortslage Ponickau auf.

Es wurde daher entschieden, einen Behälter mit zwei getrennten Wasserkammern neu zu errichten. Dabei soll der neue Behälter gleich an einen optimalen Standort verlegt werden. Mit den künftig zwei getrennten Kammern lässt sich dann der Betriebs- und Wartungsaufwand erheblich vereinfachen.

Zusätzlich muss durch die Höhen- und Lageoptimierung des Behälterstandortes die Ablaufleitung auf einer Länge von rd. 400 m erneuert werden. Zum Einsatz kommt dabei Polyethylen (PE) in der Nennweite 150 mm.

Die Bauausführung der gesamten Maßnahme ist von März bis voraussichtlich Dezember 2018 vorgesehen.

Der Wertumfang wird mit ca. 400.000 Euro veranschlagt.